

**Dritte Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung (Satzung)
für den Bachelor-Studiengang „Bauingenieurwesen“
am Fachbereich Medien der Fachhochschule Kiel
Vom 22. November 2021**

Aufgrund des § 52 Absatz 1 des Hochschulgesetzes (HSG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Februar 2016 (GVOBl. Schl.-H. 2016, S. 39), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 13. Dezember 2020 (GVOBl. Schl.-H. 2021, S. 2) und § 1 Absatz 2 der Prüfungsverfahrensordnung (PVO) der Fachhochschule Kiel vom 11. Oktober 2016 (NBl. HS MSGWG Schl.-H. 2016, S. 102), zuletzt geändert durch Satzung vom 6. April 2017 (NBl. HS MSGWG Schl.-H. 2017, S. 36), wird nach Beschlussfassung durch den Konvent des Fachbereichs Medien vom 14. September 2021 und mit Genehmigung des Präsidiums vom 17. November 2021 die folgende Satzung erlassen:

Artikel 1

Die Prüfungsordnung (Satzung) für den Bachelorstudiengang „Bauingenieurwesen“ am Fachbereich Medien der Fachhochschule Kiel vom 25. Januar 2018 (NBl. HS MBWK Schl.-H., S. 44), zuletzt geändert durch die Änderungssatzung vom 26. Mai 2020 (NBl. HS MBWK Schl.-H., S. 44) wird wie folgt geändert:

1. § 5 erhält folgende neue Fassung:

„(1) Den Beginn und den Abgabetermin für Prüfungen, die nicht durch den Prüfungsausschuss terminiert oder in der Prüfungsverfahrensordnung geregelt werden, legt die jeweilige Lehrkraft zu Beginn des Semesters fest. Die Fristen sind so zu bemessen, dass die Regelstudienzeit eingehalten werden kann und der Arbeitsaufwand (Workload) berücksichtigt wird. Die Fristen sind im Prüfungsamt aktenkundig zu machen und zu überwachen.

(2) Die Thesis darf nach Absprache mit dem oder der betreffenden Studierenden in deutscher oder englischer Sprache abgegeben werden.“

2. § 6 erhält folgende neue Fassung:

„Für die Zulassung zur Abschlussarbeit müssen alle Prüfungen der Pflichtmodule vom 1. bis einschließlich 6. Semester gemäß Anhang 2 und das berufspraktische Studiensemester bestanden sein.

Weiterhin müssen Module im Rahmen der Schwerpunkte (20 LP), der Wahlmodule gemäß Modulkatalog (15 LP) und der Wahlmodule „Interdisziplinäre Lehre“ (10 LP) bis auf maximal 15 von insgesamt 45 noch zu erbringenden LP erfolgreich abgeschlossen sein.“

3. Der Anhang 2 erhält folgende neue Fassung:

"

Tabellarisches Curriculum Bachelorstudiengang „Bauingenieurwesen“ mit den Schwerpunkten „Konstruktiver Ingenieurbau“, „Verkehr & Infrastruktur“, „Wasserbau & Küstenschutz“ und „Green Building“ ⁴⁾						
Lfd. Nr.	Modul -Nr./ Kürzel	Modul	Leistungs- punkte (LP)	Studien- volumen SWS	Semester	
100 Pflichtmodule des Studiengangs¹⁾						
1	10100	Mathematik I	7.5	6	1	
2	10200	Baustatik I	7.5	6	1	
3	10300	Baustofftechnologie I	5	4	1	
4	10400	Baustofftechnologie II	5	4	2	
5	10500	CAD (CAD I+II)	5	4	1+2	
6	10600	Bauchemie und Umweltverträglichkeit	5	4	1	
7	10700	BauIng-Projekt Teil I	5	4	1	
8	10800	Mathematik II	7.5	6	2	
9	10900	Baukonstruktion I	5	4	2	
10	11000	Baustatik II	5	4	2	
11	11100	Bodenmechanik	5	4	2	
12	11200	Grundlagen des Verkehrswesens	5	4	3	
13	11300	Massivbau I	5	4	3	
14	11400	Stahlbau I	5	4	3	
15	11500	Hydromechanik	5	4	3	
16	11600	Vermessungslehre	5	4	3-4	
17	11700	Grundbau	5	4	3	
18	11800	BauIng-Projekt Teil II	5	4	4	
19	11900	Nachhaltige Planung und Mobilität	5	4	4	
20	12000	Baukonstruktion II	5	4	4	
21	12100	Stadt- und Regionalplanung I	5	4	4	
22	12200	Wasserwirtschaft und Wasserbau	5	4	4	
23	12300	Bauphysik	5	4	4-3	
24	12400	Baurecht	5	4	6	
25	12500	Digitales Bauen (BIM)	5	4	6	
26	12600	Bauwerkserhaltung	5	4	6	
27	12700	Baubetrieb	7.5	6	6	
28	12800	Bauinformatik und numerische Methoden	5	4	7	
Summe:			150			
300 Wahlmodule für die Schwerpunkte						
310 zu belegende Wahlmodule für Schwerpunkt „Konstruktiver Ingenieurbau“²⁾						
Wahlmodule gemäß § 3 Absatz 1 Satz 5 PVO						
29	13100	Stahlbau II	5	4	6 oder 7	
30	13200	Massivbau II	5	4	6 oder 7	
31	13300	Holzbau	5	4	6 oder 7	
32	13400	Komplexere Tragwerke	5	4	6 oder 7	
33	13500	FEM-Anwendungen bei der Tragwerksplanung	5	4	6 oder 7	
34	13600	Spezielle Themen aus dem konstruktiven Ingenieurbau	5	4	6 oder 7	
35	13700	Projektarbeit "Konstruktiver Ingenieurbau"	5	4	6 oder 7	
zu belegen:			Summe:	20	mind.	

	320	zu belegende Wahlmodule für Schwerpunkt „Verkehr & Infrastruktur“²⁾				
		Wahlmodule gemäß § 3 Absatz 1 Satz 5 PVO				
36	14100	Schienenverkehr		5	4	6 oder 7
37	14200	Straßenwesen		5	4	6 oder 7
38	14300	Stadt- und Regionalplanung II		5	4	6 oder 7
39	14400	Grundlagen der Raumplanung		5	4	6 oder 7
40	14500	Straßenbaupraxis und Straßenbaulabor		5	4	6 oder 7
41	14600	Spezielle Themen aus Verkehr & Infrastruktur		5	4	6 oder 7
42	14700	Projektarbeit "Verkehr & Infrastruktur"		5	4	6 oder 7
		zu belegen:		Summe:	20	mind.
	330	zu belegende Wahlmodule für Schwerpunkt „Wasserbau & Küstenschutz“²⁾				
		Wahlmodule gemäß § 3 Absatz 1 Satz 5 PVO				
43	15100	Flussbau und Hochwasserschutz		5	4	6 oder 7
44	15200	Küsteningenieurwesen		5	4	6 oder 7
45	15300	Siedlungswasserwesen		5	4	6 oder 7
46	15400	Konstruktiver Wasserbau		5	4	6 oder 7
47	15500	Spezielle Themen aus Wasserbau & Küstenschutz		5	4	6 oder 7
48	15600	Projektarbeit "Wasserbau & Küstenschutz"		5	4	6 oder 7
		zu belegen:		Summe:	20	mind.
	340	zu belegende Wahlmodule für Schwerpunkt „Green Building“^{2) 5)}				
		Wahlmodule gemäß § 3 Absatz 1 Satz 5 PVO				
49	16100	Gebäudetechnik		5	4	6 oder 7
50	16200	Rechtliche Grundlagen der Energieberatung		5	4	6 oder 7
51	16300	Gebäudesimulation		5	4	6 oder 7
52	16400	Planung von energieeffizienten Gebäuden		5	4	6 oder 7
53	16500	Spezielle Themen aus Green Building		5	4	6 oder 7
54	16600	Projektarbeit "Green Building"		5	4	6 oder 7
		zu belegen:		Summe:	20	mind.
	400	weitere Wahlmodule des Studiengangs gemäß § 3 Absatz 1 Nummer 2 PVO				
55		Wahlmodule gemäß Modulkatalog ²⁾				
		zu belegen:		Summe:	15	mind.
56	50	Berufspraktisches Semester (Pflichtpraktikum)		30	24	5
		zu belegen:		Summe:	30	
57	500	Wahlmodule gemäß § 1 Absatz 3 PVO				
		Wahlmodule „Interdisziplinäre Lehre“ ³⁾		10		ab 1
		zu belegen:		Summe:	10	
58	9970	Thesis		12		8
59	9980	Kolloquium		3		8
				Summe:	240	

1) Module müssen von allen Studierenden des Studiengangs gehört werden.

2) Wahlmodule gemäß semesterweiser Bekanntgabe durch das Dekanat.

3) "Interdisziplinäre Lehre", obligatorisch, Anrechnung ab 5 LP gem. § 4 Abs. 2 PVO.

4) Die Prüfungsform für jedes Modul wird verbindlich im Modulhandbuch des Studiengangs festgelegt.

5) Der Schwerpunkt „Green Building“ wird erstmalig zum Sommer-Semester 2022 angeboten.“

Artikel 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Sie ist erstmals ab dem Sommersemester 2022 anzuwenden.

Kiel, 22. November 2021
Fachhochschule Kiel

- Der Dekan -
Prof. Christian Hauck
Fachbereich Medien